

Lindauer Team gelingt toller Abschluss

Herbstregatta in Bad Waldsee: Ruderer zeigen starke Leistung



Zeigen zum Saisonabschluss eine starke Leistung: die Ruderer aus Lindau. (Foto: pr)

Lindau / lz **In Bad Waldsee hat die obligatorische Sprintregatta mit einem der größten Meldeergebnisse der vergangenen Jahre stattgefunden. Insgesamt 165 Rennen fanden an zwei Tagen in den verschiedenen Alters- und Bootsklassen statt. Vereine aus dem süddeutschen Raum, Österreich und der Schweiz waren im Meldeergebnis vertreten.**

Bei wechselhaftem Wetter machte für den Ruderclub [Lindau](#) der Männer-Einer mit Timo Unterkircher den Auftakt. Mit einem dritten Platz am Vormittag qualifizierte er sich für den Endlauf am Nachmittag. Dort belegte er ebenfalls einen hervorragenden dritten Platz in einem sechs-Boote-Feld.

Es folgten zwei Einer-Rennen von Aileen Vögeli, die sich in Bad Waldsee das erste Mal als Leichtgewichtsrunderin auch in der normalen Gewichtsklasse zeigte. Benedikt Rapp fuhr mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg direkt in Richtung Siegersteg. Zum ersten Mal saßen [Timo Unterkircher](#) und Benedikt Rapp im Männer-Doppelzweier Leistungsgruppe 1 gemeinsam im Boot und belegten einen dritten Platz gegen die hochkarätigen und wesentlich älteren Gegner.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit konnte der Master-Mix-Doppelzweier mit Susanne Kainz-Unterkircher und Philipp Kritzler mit einem Start-Ziel-Sieg die Boote aus Walds- hut, Arbon und Steckborn auf die hinteren Ränge verweisen und den erfolgreichen Tag für den Ruderclub Lindau damit ausklingen lassen.

Der Sonntag begann für die Regattateilnehmer mit ungemütlichem, regnerischem Herbstwetter. [Aileen Vögeli](#) setzte mit ihrem Sieg im Juniorinnen-Einer ein Zeichen für einen erfolgreichen Regattatag. Den nächsten Sieg für den Ruderclub Lindau erruderte Benedikt Rapp im Junioren-Einer.

Rennen kontrolliert

Gleich danach ging wieder Aileen Vögeli auf die Strecke – diesmal im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer. Auch dieses Rennen konnte sie nach einem beherzten Start bis zum Ende kontrollieren und bekam ihre zweite Medaille an diesem Tag. Direkt darauf siegte der erfahrene Master-Mix-Doppelvierer mit Philipp Kritzler, Susanne Kainz-Unterkircher, Rolf Thomann und Petra Groten erwartungsgemäß. Der Master-Männer-Vierer in Renngemeinschaft mit Bad Waldsee, Philipp Kritzler, Rolf Thomann, Bastian Poralla (alle Lindau) und Philipp Bauer (Bad Waldsee) führte die Siegesserie fort.

Timo Unterkircher im Männer-Einer wurde mit einer Bootsspitze knapp Zweiter hinter dem Boot aus Kaufering. Den krönenden Abschluss bildete - wie bereits am Samstag – der Master-Mix-Doppelzweier mit Susanne Kainz-Unterkircher und Philipp Kritzler mit einem deutlichen Sieg.

Mit dem traditionellen Abrudern, dieses Jahr am 22. Oktober, wird in Lindau der Abschluss der Rudersaison im Rahmen eines Herbstfestes gefeiert.